

Für den Glauben kämpfen? Bitte beachten

Meine Seiten dienen **nicht** zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

Hinweis:

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

Guten Tag liebe Mitgläubige

Ich bitte darum, dass man dies beachtet und darüber nachdenkt.. es geht niemals darum jemanden zu Erlegen oder Blosszustellen.. Doch diese Antwort in einem Kommentar von mir **ist** (und war auch so!) für die Allgemeinheit der Gläubigen bestimmt, und immer für die, die es wirklich betrifft, denn es ist schon Zeit, dass ein Umdenken kommt, da wir doch alle an Jesus glauben und er doch seinen Weg uns offenbarte und will, dass wir den Nächsten und den Feind gleichsam lieben... Gläubige müssen sich ja nach der Lehre Jesus auch zwingend an die Feindesliebe halten.. auch unter Gläubige, da er es den Nachfolgern von sich sagte.. doch Kampfbeter halten sich eben nicht an der Feindesliebe im Allgemeinen, auch wenn sie nicht dazu stehen. Es dient zum Nachdenken.. MEHR NICHT.

Ich wünsche mir Frieden, das echte Recht und Gerechtigkeit, wo immer demjenigen zusteht, der wirklich im Recht ist und ich wünsche allen, wo hier liest Frieden und dass man sich darüber Gedanken macht.

Gottes Segen; die Seitenbetreiberin Ani

Guten Tag

Wenn Jesus für sie einfach nur der Erlöser ist, dann ist das für sie gut.. jedem das seine, solange man in Frieden lebt mit anderen und nicht Streit sucht, so wie es in vielen Dingen vorgelebt wird von Gläubigen, damit meine ich nicht sie, sondern das ist ja real.

Gottes Segen Ani

Johannes 5:18

Darum trachteten die Juden noch viel mehr danach, ihn zu töten, weil er nicht allein den Sabbat brach, sondern auch sagte, Gott sei sein Vater, und machte sich selbst Gott gleich.

Johannes 5:17

Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis auf diesen Tag, und ich wirke auch.

1. Johannes 5:20

20 Und wir wissen: Der Sohn Gottes ist zu uns gekommen, damit wir durch ihn Gott kennen lernen, der die Wahrheit ist. Nun sind wir eng mit dem wahren Gott verbunden, weil wir mit seinem Sohn Jesus Christus verbunden sind. Ja, Jesus Christus ist selbst der wahre Gott. Er ist das ewige Leben.

Jesaja 9:5 (Luther Übersetzung)

5 Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;

Schlachter Übersetzung:

5 Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.

Elberfelder Übersetzung:

5 Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen:[8] Wunderbarer Ratgeber, starker Gott[9], Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Hoffnung für alle:

5 Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«.

Gute Nachrichtbibel:

5 Denn ein Kind ist geboren, der künftige König ist uns geschenkt! Und das sind die Ehrennamen, die ihm gegeben werden: umsichtiger Herrscher, mächtiger Held, ewiger Vater, Friedensfürst.

Micha 5:1

Doch dir, Betlehem im Gebiet der Sippe Efrat, lässt der Herr sagen: »So klein du bist unter den Städten in Juda, aus dir wird der künftige Herrscher über mein Volk Israel kommen. Sein Ursprung liegt in ferner Vergangenheit, in den Tagen der Urzeit.

Johannes 8:58

58 Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham wurde, bin ich.

Johannes 20:28

27 Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

28 Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

29 Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Hebräer 1:

8 aber von dem Sohn (Psalm 45,7-8): »Gott, dein Thron währt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und das Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Reiches.

–

Nachtrag und wichtiger Vermerk um zu beachten:

Ich habe mir nun Zeit genommen einige Bibelstellen mit verschiedenen Bibeln zu vergleichen und hier niederzuschreiben, doch gilt das für das Allgemeinwesen, ist nicht auf eine Person abgestimmt, denn es ist Zeit dies hier auch zu vermerken. In all den Jahren habe ich lernen müssen, dass die verschiedenen Bibeln sich in vielen Versen gerne widersprechen, einen anderen Sinn ergeben können oder anderes und es gibt wie man sieht auch welche die bei allen gleich sind, oder den gleichen Sinn ergeben.

Das Problem ist einfach, dass es gerne richtige Bibelversen schlachten gibt und das sollte bei Jesusnachfolgern einfach nicht sein.. denn wir sollen Frieden und nicht Krieg leben, daher ist hier mein Vermerk; das wiederholend nicht an die Person gerichtet ist, wo ich damals antwortete, sondern das musste ich in all den Jahren lernen.

Im Glauben liebt man sich gegenseitig und versucht nicht einander mit Bibelstellen zu erlegen, denn um sein Glaube zu verteidigen erlegt man gerne den anderen und das hat nichts mit Nächsten und Feindesliebe zu tun. Sicher.. ermahnen und zurechtweisen ist ein Muss.. doch man weiss ja, es steht geschrieben im Hebräer 4: 12 Das Wort Gottes ist lebendig, es ist eine wirkende Macht. Es ist schärfer als das schärfste beidseitig geschliffene Schwert. So wie ein Schwert tief einschneidet, die Gelenke durchtrennt und das Mark der Knochen freilegt, so dringt das Wort Gottes ins Innerste von Seele und Geist. Es deckt die geheimen Wünsche und Gedanken des Menschenherzens auf und hält über sie Gericht.¹³ Es gibt niemand, dessen Inneres vor Gott verborgen wäre. Alles liegt nackt und bloß vor den Augen dessen da, dem wir Rechenschaft schuldig sind.

2. Korinther 10: 3 Denn obgleich wir im Fleisch wandeln, so kämpfen wir doch nicht nach Art des Fleisches;

4 denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen,

5 sodass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus,

6 und auch bereit sind, jeden Ungehorsam zu bestrafen, sobald euer Gehorsam vollständig geworden ist.

Dies steht so geschrieben und es ist nun mal so.. auch die Schrift ist nicht wie ein Schwert, es ist ein Schwert (Worte, geistiges Schwert), denn es bewirkt, dass es den anderen zerstört und man sticht regelrecht mit Bibelversen zu um den anderen zu erlegen. So gehen leider viele vor, besonders Kampfbeter.

Doch Jesus sagte zu Petrus: Matthäus 26:58

52 Doch Jesus befahl ihm: »Steck dein Schwert weg! Wer Gewalt anwendet, wird durch Gewalt umkommen.

52 Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Platz! Denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen!

Gottes – Nächsten und Feindesliebe erlaubt nicht, dass wir miteinander in biblische Schlachten treten, sondern Jesus sagte, liebt einander.

Diese Erlegungs Übungen mit verschiedenen Bibelversen erfüllt die Nächsten und Feindesliebe nicht. Wie gesagt, ermahnen und zurechtweisen ist was anderes.

Bevor ich ein Jahr im Glauben war, wurde ich schon erlegt, obwohl ich Schüler war, genau von solchen die die Bibel als Schwert benutzen und das Schwert bringt auch Gericht, obwohl man nicht richten darf nach Jesus. Jesus Worte stehen über alle Worte, wenn er der HERR ist, doch wird das gerne missachtet.

Es gibt sehr viele diese so vorgehen, sicher es ist gelernt, doch es hat einfach nichts mit Nächstenliebe zu tun wenn man wen erlegt.

Segnen und für diesen Bitten, damit man ein Kind Gottes ist.. lehrte Jesus auch, auch wenn es der Feind ist. Ich will keine Feinde und doch sehe ich, dass Feindschaft gelebt wird und das vorgehen fängt gerne mit dem Schwert der Bibel an.

Man kann aber das Schwert Symbolisch leben, damit man dem gegenüber das Schwert aus der Hand schlägt und nicht zusticht mit Bibelstellen. Das Wort Gottes ist ja ein Schwert.

Auch wenn Jesus über sich selber dies nie so 1 zu eins sagte, dass er auch Gott ist wie Vater.. (aber darauf hingewiesen hatte er!), heisst es lange nicht dass er es auch nicht ist.. sicher er tat alles zur Ehre Vater Gottes und wies auf ihn hin und tat alles für und durch ihn.. ABER, er ist auch Gott.

Man sagt gerne.. ja Gott Vater war ja in ihm durch den heiligen Geist.. doch man hat so Jesus die Gottheit abgesprochen.. Er nannte sich ja auch Gottes Sohn und der Sohn des Menschen. Doch wer sich als Gottes Sohn bekannte, darauf stand der Tod und das müsste man ja schon wissen. Denn damals wusste man ganz genau; wer sich so bekannte, der macht sich Gott gleich, doch heute ist anscheinend das nicht mehr wichtig.. der HERR lebt, Jesus sitzt als Mittler zwischen Gott Vater und uns Menschen.. Wer Jesus liebt, der liebt automatisch den Vater Gott. Jesus ist und war der Erbe, er regiert nun von dort und er nimmt auch Gebete entgegen.. da er die Enge Pforte und der HERR ist. Offen darüber zu beten und wirklich offen sein für die Antwort, auch wenn es später kommt, ist sehr wichtig, denn er lebt ja.

Ich bin friedliebend und Jesus ist Friedensfürst.. wenn ER das Schwert bringt, dann tut er es, nicht der Mensch mit der Schrift. Denn Jesus lebt und ist auferstanden, nur ihm alleine gebührt dies, ohne dass wer so bittet im Gebet. Denn Kampf, ist nicht friedensfördernd, sondern zerstörerisch. Heil, Wiederherstellung, Lieben und Nächstenliebe, auch sei es der Feind, denn dann gehen wir als Vorbilder und Gottgewollt voran; auch erkennt man dann endlich den HERRN. Denn durch die Lehre des Ecksteins ist der Vater Gott zu finden.

Frieden und Segen uns allen, danke für jeden, der sich daran hält. Gottes Segen, die Seitenbetreiberin Ani

Text: **22.10.2021** und **24.10.2021**

-

Weiteres zu beachten:

Wie man an meiner Internetseite erkennen kann, belehre ich, da ich als Wächter auch so berufen wurde. Ich weise darauf hin, dass nur diese Angesprochen sind auf meinen Seiten, die es wirklich betrifft und alle anderen sollen darüber nachdenken; auch damit sie Fallen erkennen und frühzeitig „fliehen“ können, denn wer in eine Falle tritt, der kommt, je nach Fall nicht mehr so einfach davon bis heute oder überhaupt nicht.

Dies ist mein letzter Bericht wie ich erhoffe, denn alles was auf meiner Seite zu finden ist, ist erlebtes und Warnungen. Ich weise nochmals darauf hin, dass wir niemanden sammeln und sowieso keinen Bekehren dürfen, das ist die Sache des Individuellen. Ich erfülle und erfüllte so meine Berufung.

Durch das was ich mit bestimmten Christen erlebte und schon vor der Bekehrung schlimmes mit bestimmten erlebte und nach der Bekehrung sie mich bewusst in der Lüge niederstreckten, wo ich noch nicht mal 1 Jahr im Glauben war und sie bis heute nicht zur Wahrheit stehen und bewusst nicht einsichtig sein wollen und sie zeigten zu was sie fähig sind um dich weiter zu zerstören, daher war dies ein Muss. Denn aus mir hätte es die Seite nicht gegeben, doch Jesus hat dies so geführt. Ich bin friedliebend und ich will einfach das rechte tun wie in der Wahrheit leben und so muss ich das im Glauben zum Gehorsam zum lebendigen Wort Gottes; Jesus Christus erfüllen. „Behandelt jeden so wie ihr behandelt werden wollt“; dies halten diese bis heute nicht ein, obwohl dies ein Gebot ist, wo ein Gläubiger sich daran halten muss. Ein Gläubiger darf niemals ein Auslöser sein, also nicht bewusst, denn so versündigt man sich an Jesus, an seiner Lehre und so an Gott Vater und lebt so in Sünde.

Was ich seit dem Jahre 2012 tue, ist einschenken.. so wie ich berufen wurde, aber in der Führung von Jesus Christus: Offenbarung 18: 6 „Vergeltet“ ihr, wie auch sie euch vergolten hat, und zahlt ihr das Doppelte heim **gemäß ihren Werken!** In den Becher, in den sie euch eingeschenkt hat, **schenkt ihr doppelt ein!**

Nun ja, natürlich nach Jesus lehre und Weisung. Das heisst, wir vergelten nicht, sondern schenken ein, wie es war und klären auf und Massregeln genau diese Gläubige die bewusst andere bis auf Blut zerstören. Denn es heisst ja, wiederholend: Matthäus 7:12 Behandelt jeden so wie ihr behandelt werden wollt, so erfüllt ihr das Gesetz und die Propheten (So wie du vom Nächsten behandelt werden möchtest, so behandle auch alle anderen.. oder: Du willst nicht dass man dir Gewalt antue, so tue es dem anderen nicht an; oder: du wilst gerecht und fair behandelt werden, so tue es mit deinen Nächsten.. und weiter in diese Richtung).. wir tun nicht s böses; wir tun ihnen auch nicht gleich, doch für diese ist das was wir tun, sprich Aufklären, böses.. sie haben mir mutwillig Gewalt angetan mit ihren bewussten bösen Werken und mir nehmen lassen, durch ihr Mitwirken und Rufmord bis heute begangen.. also wir zollen nicht gleich und gleich, sondern klären in Wahrheit auf, alles darüber sind ihre Geschichten um mich und andere Opfer weiter zu quälen. Die Bereinigung wird nicht eingehalten und Jesus lehrte aber die Bereinigung. Wie gesagt, diese tun Kampfgebete, was gegen die Ordnung Gottes verstösst.. wir „zahlen heim“ in dem Sinne, wie erklärt.. Jesus hat

nicht Gewalt, Lug, Betrug und böses tun gelehrt.. wir kontern mit dem was Jesus uns lehrte und das ist Pflicht.. daher sind die Vorgängigen Berichte wie sie sind, da es auf diese Ab gemünzt ist, auch weil man diesen das Evangelium nach Jesus wieder predigen mussten, damit sie zu Vernunft kommen können, aber sie kamen nicht zur Vernunft und da sie nicht zur Vernunft kommen wollen, müssen alle anderen erkennen, was da abläuft.

Diese Worte die ich schreibe, sind an solche gerichtet, die Grundlos, oder aus Eifersucht andere zerstören und zusehen, dass andere sich blind mitbeteiligten ohne es zu wissen, sie erlegen den Feind.. ich habe keine Feinde ausgesucht, doch man hat mich zum Feind erkoren (Gläubige müssen Feindesliebe leben, doch die betreffenden Gläubigen strecken diese mutwillig nieder und stehen nicht mal dazu). Sie bekämpfen den Feind, statt dass sie Segnen und für sie Bitten und verleumden diese stattdessen. Ihre Taten wälzen sie auf die Feinde ab. Das ist Sünde.. doch wie gesagt, so soll man erkennen, warum die Texte sind wie sie sind.. denn sie kennen nichts und im Namen Jesus ist es Pflicht diese Massregeln und Aufzuklären, besonders da sie ihre Taten die sie nicht dürfen im Namen Jesus Christus tun, obwohl er solches niemals gutheissen tut und niemals lehrte.. es geht auch darum, damit andere erkennen, auch wenn sie im Namen Jesus kommen, sie tun nicht das, was er uns lehrte, damit man auch diese Warnen kann, ihnen nicht gleich zu tun, sondern sich vor diesen Abwenden um sich vor Abwegen zu schützen.. Wiederholend, es ist nicht auf alle (auch nicht alle Gläubige) ab gemünzt. Von Anfang des Dienstes wurde ich erlegt, bekämpft und verleugnet, eigentlich bevor ich Anfangen konnte mit meinem Dienst. Daher bitte ich jeden Leser dies zu verstehen.. denn was über mich kam, das ist unsagbar. Es zerstört regelrecht, da sie alles tun, damit die Wahrheit nicht auskommt (Sie kesseln dich dann mit Lügen gefüllten Menschen ein und versuchen dich durch diese auch noch zu erlegen und das tut man nicht! Aber eben, sie stehen ja nicht mal dazu). Ich habe meine Pflicht erfüllt, mehr nicht. Denn so war es ein Dienst an Gott und meinem Nächsten. Nicht jeder soll sich Angesprochen fühlen, sondern jeder wo es betrifft und andere sollen dies verstehen um sich und seine Familie und alle anderen Schützen können, denn KEIN Gläubiger darf Menschen mit Lügen und Betrug wie Kampfgebete bekämpfen und zerstören. Die Lügen haben es in sich, denn Lügen glaubte der Mensch bis heute lieber als der Wahrheit.. da diese länger im Glauben waren.. doch dadurch sind ihre Taten noch schlimmer.. denn Jesus brachte seine Regeln und wer mutwillig diese Bricht, hat nichts mit Jesus zu tun und müsste nach Jesus Worten bestraft werden, dazu steht Gefängnis, alles bei mir auffindbar.

Den Opfern von solchen falschen Gläubigen hat der HERR das Wort gegeben, denn keiner hätte bekämpft und verleumdet werden dürfen.. denn Gläubige müssen Ehrlich und Lammfromm sein und sich an die Regeln von Jesus halten. Doch da müssten einige Einsichtig werden, und nochmals.. heute läuft einiges anderes, Täter müssen Weggesperrt werden, das wäre die heutige Vergeltung vom HERRN, dafür hatte er es ja gelehrt:

Jesaja

7 Die erlittene Schmach wird euch doppelt vergolten, und zum Ausgleich für die Schande werden sie frohlocken über ihr Teil; denn sie werden in ihrem Land ein doppeltes Erbteil erlangen, und ewige Freude wird ihnen zuteilwerden.

8 Denn ich, der HERR, liebe das Recht und hasse frevelhaften Raub; ich werde ihnen ihren Lohn getreulich geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen.

Gottes Segen Ani. Nachtrag: **26.10.2021**

Lukas 6:31-33 HFA

Behandelt die Menschen so, wie ihr von ihnen behandelt werden möchtet. Oder wollt ihr etwa noch dafür belohnt werden, dass ihr die Menschen liebt, die euch auch lieben? Das tun selbst die Leute, die von Gott nichts wissen wollen. Ist es etwas Besonderes, denen Gutes zu tun, die auch zu euch gut sind? Das können auch Menschen, die Gott ablehnen.

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfertgabe zum Altar bringst und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!). Erst danach (!) bring Gott dein Opfer dar. 25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!!) daran (!!), dich noch auf dem Weg zum Gericht mit deinem (!!) Gegner (!!) zu einigen (!). Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.

Verhalten gegen sündigende Brüder – Gemeinschaft in Jesu Namen

15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, *überführe ihn zwischen dir und ihm allein!* Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. 16 Wenn er aber nicht hört, *so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde!* 17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; *wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner!*

Matthäus 16: 26 Was hat ein Mensch davon, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber zuletzt sein Leben verliert? Womit will er es dann zurückkaufen?

-

Man wird in vielen Texten Fehler finden, doch wenn man weiss, was ich alles mit Gläubige erleben musste, der muss begreifen, dass mir einfach die Kraft zur Korrektur fehlt.. Bitte beachten:

[Hochrechnung wie Summe der Liebe](#)

[Belehrung ist Pflicht Teil 2 Überarbeitet](#)

[Wissen über Narzissmus und ihre Opfer für Gläubig mit wichtiger Ergänzung](#)